

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**5-Jahresplan der Erschließungsmaßnahmen**

### Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	05.03.2018
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	15.03.2018
Bezirksvertretung 7 (Porz)	15.03.2018
Verkehrsausschuss	17.04.2018

### Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Erschließungsmaßnahmen mit überbezirklicher Bedeutung im Kölner Stadtgebiet für die Jahre 2018 ff. entsprechend der Anlagen fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieser Maßnahmen.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretungen uneingeschränkt zustimmen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

**Ja, investiv**      Investitionsauszahlungen      100.000 €  
 Zuwendungen/Zuschüsse       Nein  Ja      z.Zt. unbekannt

**Ja, ergebniswirksam**      Aufwendungen für die Maßnahme      \_\_\_\_\_ €  
 Zuwendungen/Zuschüsse       Nein  Ja      \_\_\_\_\_ 0%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):**      **ab Haushaltsjahr:**      2019 ff

a) Personalaufwendungen      \_\_\_\_\_ €

b) Sachaufwendungen etc.      \_\_\_\_\_ €

c) bilanzielle Abschreibungen      2.000 €**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):**      **ab Haushaltsjahr:**      2019 ff

a) Erträge      \_\_\_\_\_ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten      z.Zt.unbekannt**Einsparungen:**      **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen      \_\_\_\_\_ €

b) Sachaufwendungen etc.      \_\_\_\_\_ €

Beginn, Dauer      \_\_\_\_\_

**Begründung:**

Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen mit bezirklicher Bedeutung sind durch die jeweilige Bezirksvertretung zu beschließen. Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen mit überbezirklicher Bedeutung sind durch den Verkehrsausschuss zu beschließen.

Die zu beschließenden Erschließungsmaßnahmen sind den beigefügten Anlagen zu entnehmen. Der Gesamtbedarf stellt sich wie folgt dar:

	<b>Haushaltsjahr 2018</b>	<b>Haushaltsjahre 2019-2021</b>	<b>Haushaltsjahre 2022 ff.</b>
Bezirk 5 (Nippes)	0 €	500.000 €	2.500.000 €
Bezirk 7 (Porz)	<u>100.000 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
<b>Insgesamt</b>	<b>100.000 €</b>	<b>500.000 €</b>	<b>2.500.000 €</b>

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Investitionen sind im Haushaltsplan 2018 sowie der Mittelfristplanung 2019-2021 im Teilfinanzplan 1201-Straßen, Wege, Plätze- veranschlagt und stehen bei Bedarf zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2018 kann sich der Ansatz gegebenenfalls noch um eine mögliche Ermächtigungsübertragung aus dem Jahr 2017 erhöhen. Darüber hinaus bestehende Differenzen zu dem Haushaltsplanansatz 2018 können im Bedarfsfall im Rahmen der flexiblen Mittelbewirtschaftung unterjährig ausgeglichen werden. Sofern sich die Maßnahmen auf den Zeitraum der Mittelfristplanung (2019-2021) oder darüber hinaus erstrecken, erfolgt eine bedarfsgerechte und budgetneutrale Veranschlagung im Rahmen der Haushaltsplan-Aufstellungsverfahren 2019 ff.

Sofern Maßnahmen aufgrund ihres Planungsfortschritts früher als dargestellt realisiert werden können, werden die erforderlichen Mittel im Rahmen der flexiblen Mittelbewirtschaftung zwischen den verschiedenen Finanzstellen zur Ansatzverstärkung haushaltsneutral umgeschichtet.

Weiterhin ist der Durchführungszeitraum der einzelnen Maßnahmen (2018 – 2022 ff.) dargestellt. Hier kann es jedoch zu Verzögerungen kommen, da die Durchführung des Straßenbaus von vielen Faktoren wie z. B. Grunderwerb oder Fertigstellung der Entwässerungseinrichtungen der Stadtentwässerungsbetriebe abhängig ist.

Kleinere Erschließungsmaßnahmen, die je nach Fortgang der Bebauung in den einzelnen Bereichen (z. B. Reststücke von Erschließungsstraßen oder Gehwegen) durchzuführen sind, werden nicht explizit im Erschließungsprogramm aufgeführt. Eine Veranschlagung über eine längere Zeit im Voraus ist in diesen Fällen nicht möglich, da häufig sehr kurzfristig reagiert werden muss. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt aus dem Erschließungsbudget des entsprechenden Stadtbezirks.

Sollten im Laufe des Jahres 2018 zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung stehen oder sich Maßnahmen verzögern, wird die Verwaltung diese Mittel vordringlich für den Abschluss von Maßnahmen aus früheren Erschließungsprogrammen verwenden. Dabei wird es sich in erster Linie um solche Maßnahmen handeln, die zur Begründung der Erschließungsbeitragspflicht fertig gestellt werden müssen oder die aus Verkehrssicherheitsgründen zwingend erforderlich sind.

**Weitere Erläuterungen, Übersichten siehe folgende Anlagen:**

<b>Anlage 1.5.VA</b>	<b>Aufstellung der Erschließungsmaßnahmen mit überbezirklicher Bedeutung Bezirk Nippes</b>
<b>Anlage 1.7.VA</b>	<b>Aufstellung der Erschließungsmaßnahmen mit überbezirklicher Bedeutung Bezirk Porz</b>